006

004

010

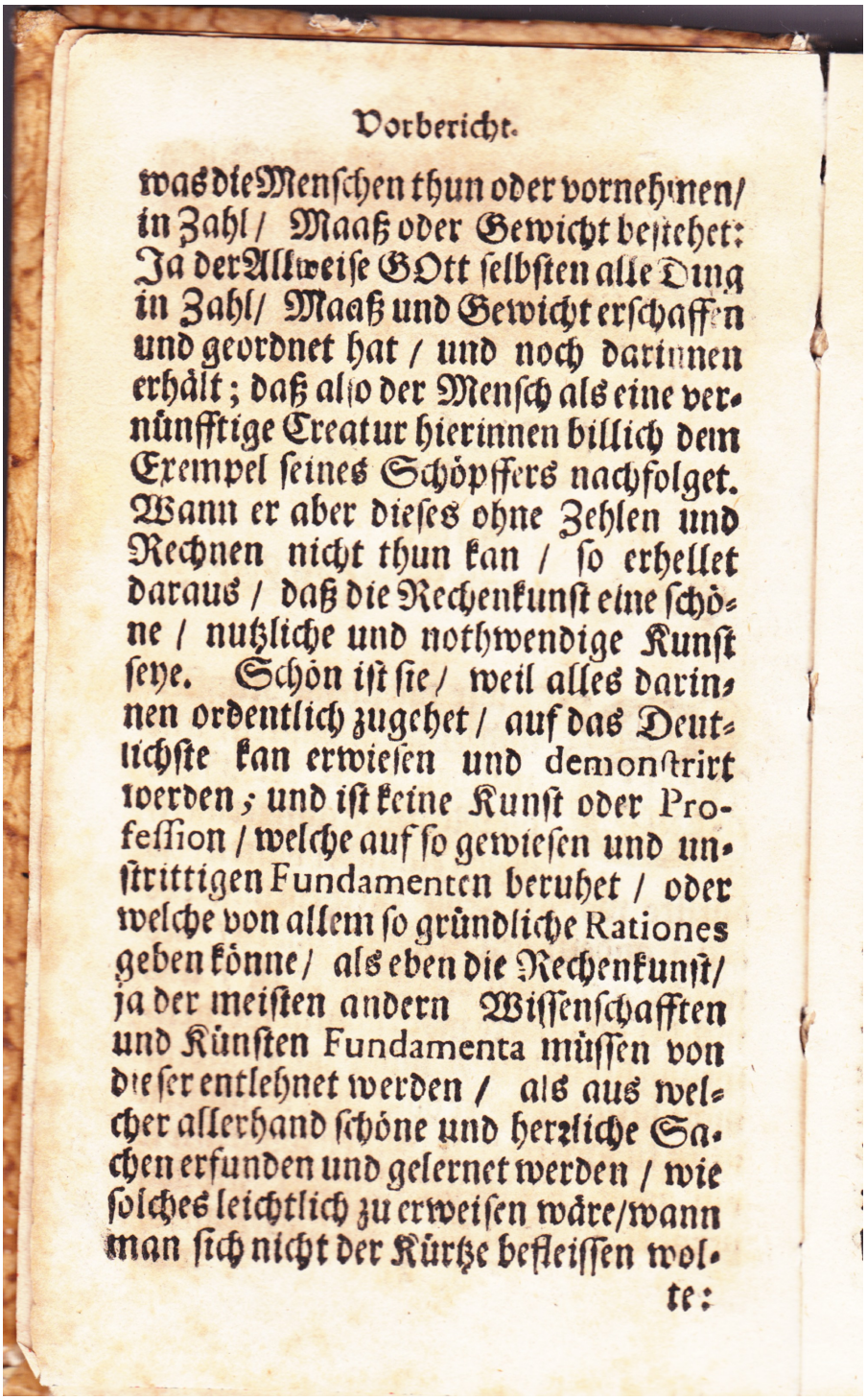
015

055

105

Ende

Anfang



Vorbericht.

was die Menschen thun oder vornehmen/ in Zahl/ Maaß oder Gewicht bestehet: Ja der Allweise GOtt selbsten alle Ding in Zahl/ Maaß und Gewicht erschaffen und geordnet hat / und noch darinnen erhält; daß also der Mensch als eine vernünfftige Creatur hierinnen billich dem Exempel seines Schöpffers nachfolget. Wann er aber dieses ohne Zehlen und Rechnen nicht thun kan / so erhellet daraus / daß die Rechenkunst eine schöne / nutzliche und nothwendige Kunst seye. Schön ist sie / weil alles darinnen ordentlich zugehet / auf das Deutlichste kan erwiesen und demonstrirt werden; und ist keine Kunst oder Profession / welche auf so gewiesen und unstrittigen Fundamenten beruhet / oder welche von allem so gründliche Rationes geben könne / als eben die Rechenkunst/ ja der meisten andern Wissenschafften und Künsten Fundamenta müssen von dieser entlehnet werden / als aus welcher allerhand schöne und herzliche Sachen erfunden und gelernet werden / wie solches leichtlich zu erweisen wäre/wann man sich nicht der Kürtze befleissen wolte:

© Stadtbibliothek Ulm, 2008. Signatur: 25 406;